

Schwenk Alice

Vorname: Alice

Nachname: Schwenk

Nickname: Alice Josefa Antonia Leopoldine

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbilder:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1887

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1964

Sterbeort: Wien

"Die Konzertpianistin und Komponistin Alice Schwenk, 1887 in Wien geboren, hatte u.a. am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien studiert (1903/04-1905/06: Klavier bei Ludwig Dietl und Guido Peters, 1906/07: Musiktheorie bei Hermann Grädener), war eine Schülerin Arnold Schönbergs gewesen [...] und wurde für die Jahre 1941 und 1942 für das Nebenfach Klavierbegleitung im Fachbereich Tanz an die Akademie bestellt. Sie starb im Jahr 1964."

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: spiel|mach|t|raum – frauen an der mdw: Alice Schwenk (2017), abgerufen am 26.02.2025
[https://mdw.ac.at/spielmachtraum/bio/Alice_Schwenk]*

Ausbildung

1903–1906 [*Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde*](#), Wien:
Konzertfach Klavier (Ludwig Dietl, Guido Peters)

1906–1907 [*Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde*](#),
Wien: Musiktheorie (Hermann Grädener)

1917–1918 *Schwarzwaldschule*, Wien: Komposition ([*Arnold Schönberg*](#))

Wien: Privatunterricht Instrumentation (Fritz Schreiber)

Tätigkeiten

1941–1942 *Fachbereich Tanz* - [Reichshochschule für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Dozentin (Nebenfach Klavierbegleitung)

Wien: gefragte Konzertpianistin (Alte/Neue Musik), Lehrerin (Klavier),
Komponistin

Aufführungen (Auswahl)

1937 Zoë Prasch-Formacher (s), Josef Völk (bar), Fritz Kuba (pf), *Prix-Quartett*
, Musikverein Wien: Laß mich in deinem stillen Auge ruhn (UA), So regnet es
sich langsam ein (UA), Die leise Wolke (UA), Darf ich dir sagen ... (UA),
Flieder (UA), Abendlied (UA), Ähren im Sturm (UA), Frage (UA), Ein Fink saß
schlank auf grünem Reis (UA), Leben (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

24. Februar 1912

"Das vorgesehene musikalische Programm leitete Frl. Alice Schwenk mit
einem Klaviervortrag ein. Frl. Schwenk spielte, mit brillantem Können den
Konzertwalzer »Geschichten aus dem Wienerwald« von Joh. Strauß,
bearbeitet von Ed. Schutt. Das Stück hätte nicht besser gewählt werden
können; das Wohlig-Wienerische, dem Fräulein Schwenk in echter
Empfindung Ausdruck verlieh, erfaßte auch die Zuhörer und unter diesem
Zeichen stand der Abend bis zu seinem Abschluß. Reicher Beifall lohnte die
virtuose Leistung der jungen Künstlerin."

Österreichische Zeitschrift für Pharmazie 50. Jg./Nr. 8: Familienabend,
abgehalten am 21. Februar 1912, S. 90, online abrufbar unter: ANNO
Historische Zeitungen und Zeitschriften: <https://anno.onb.ac.at/>

Literatur

2001 Schwenk Alice. In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische
Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein Lexikon.
Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 527–528.

2019 Alice Schwenk (1887–1964). In: Kappel, Elisabeth: Arnold Schönbergs
Schülerinnen. Biographisch-musikalische Studien. Abhandlungen zur
Musikwissenschaft. Stuttgart: J.B. Metzler, S. 609–610.

Quellen/Links

biografiA: [Schwenk Alice](#)

spiel|mach|t|raum – frauen* an der mdw: [Alice Schwenk](#)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)